Stadt Chemnitz

Amt für Jugend und Familie

Kinderschutz und Frühe Hilfen

Newsletter



Ausgabe 01/2019

KOORDINIERUNGSSTELLE CHEMNITZER NETZWERK

18. Netzwerktreffen 15.05.2019

14:00 - 16:00 Uhr BVZ Moritzhof Zimmer 647



CELENUS DEKIMED

Kontakt

Celenus DEKIMED Prof.-Paul-Köhler-Str. 3 08645 Bad Elster

Telefon: 037437 75-0 Fax: 037437 751000

Projektleitung wir2:

Dipl.-Soz.-Päd.
Monika Kirsch
Ärztliche Leitung:
Dr. med., Dr. phil.
Wolfgang Grundl

E-Mail: wir2@dekimed.de

Fachtag Netzwerk

Datum: 25.09.2019

Ort: Kraftwerk e. V.

Zeit: 9:30 - 15:00 Uhr

18. Netzwerktreffen



Am 13.02.2019 fand im Bürger- und Verwaltungszentrum Moritzhof das 18. Netzwerktreffen des Chemnitzer Netzwerkes Frühe Hilfen und präventiver Kinderschutz statt.

Es kamen 64 Interessierte aus unterschiedlichen Berufsgruppen und Institutionen.

WIT ZWEI

BINDUNGSTRAINING FÖR ALLEINERZIEHENI

Chefarzt Dr. Grundl und die Projektleiterin Frau Kirsch stellten im Rahmen des Netzwerktreffens das wir2-Bindungstraining für Alleinerziehende der Walter Blüchert Stiftung vor, welches seit Januar 2018 in der Celenus Deutsche Klinik für Integrative Medizin und Naturheilverfahren in Bad Elster angeboten wird.

Wir2 ist ein intensives, emotions- und bindungsbezogenes Elterntraining für alleinerziehende Eltern mit Kindern im Vor- und Grundschulalter, welches in einem besonderen Setting nicht nur für Mütter, sondern auch für Väter umgesetzt wird.



Präsentation



Flyer



Webseite





Aufnahmeverfahren

Fachtag des Chemnitzer Netzwerkes 2019

Kinder, Kindheit, Kinderwelten – born to be wild and wunderbar ...



Foto: Dorothea Polster

Referent: Dr. Herbert Renz-Polster









Kontakt

Grit Rosenberg Jana Wolf

......

Telefon:

0371 - 488 5134

0371 - 488 5668

Bahnhofstraße 53

09111 Chemnitz

E-Mail

jugendamt.fruehehilfen@ stadt-chemniz.de

Qualitätsdialoge des Nationalen Zentrum Frühe Hilfen

Das erste Treffen der Projektsteuerungsgruppe (PSG) hat am 29.01.2019 in Berlin stattgefunden.

Wir laden Interessierte herzlich zur Mitwirkung in den QE-Werkstätten ein. Ein Treffen wird 2020 in Chemnitz durchgeführt.

Für die wissenschaftliche Begleitforschung zu den Qualitätsdialogen des NZFH führt das Institut für Sozialforschung, Praxisberatung und Organisationsentwicklung GmbH (iSPO) eine Befragung aller Akteure in den Frühen Hilfen durch. Die Anmeldung zur Online-Studie können Sie unter folgendem Link tätigen:



http://ispo-institut.de/befragung-qdfh



Präsentation



Informationsschreiben

Informationen aus dem Nationalen Zentrum Frühe Hilfen

Das Nationale Zentrum Frühe Hilfen (NZFH) klärt mit dem Bündnis gegen Schütteltrauma über Babyschreien und die Gefahren des Schüttelns auf und entwickelt dazu verschiedene Materialien. Neben der Informationsseite elternsein.info für Eltern gibt es den neuen Informationsfilm "Wenn Babys schreien: Über das Trösten und Beruhigen".

https://www.fruehehilfen.de/index.php?id=2190

Neue Publikation der Reihe "Beiträge zur Qualitätsentwicklung im Kinderschutz"

Der Bericht "Gemeinsam lernen aus Kinderschutzverläufen" fasst Erfahrungen und Ergebnisse zusammen, die im Rahmen der Entwicklung der gleichnamigen Methode zur Analyse problematischer Fallverläufe im Kinderschutz gesammelt und in enger Zusammenarbeit mit Fachkräften aus Jugendämtern, Gesundheitshilfe sowie freien Trägern der Kinder- und Jugendhilfe erprobt wurden. Das NZFH veröffentlicht den Bericht als Band 9 in der Reihe Beiträge zur Qualitätsentwicklung im Kinderschutz.

https://www.fruehehilfen.de/sysordner/newsletter/2019/kurznachricht-042019/

Veranstaltungshinweise von NetzwerkpartnerInnen





& CIWANGER * Datum: 07.03.2019 Uhrzelt: 19:30 Uhr Datum: 08.03.2019 Utrzelt: 10:00 Uhr Sportvereinsgebäude VFL Chemnitz Jagerschlößehenstr. 33-55. Bus S3 Wendeschleife Reichenhain Parkplatz 1: Sportverein Parkplatz 1: Sportverein Parkplatz 1: Modezentrum Kress



Baby Basics - Der Vortrag zum Buch! Alles was ihr über Babys wissen solltet

Eine Veranstaltung für alle interessierten Menschen, insbesondere für Eltern, Großeltern, Schwangere, Fachkräfte im medizinischen, sozialen und pädagogischen Bereich.

organisiert von der AOK PLUS

















18. Netzwerktreffen

- I Informationen aus dem Chemnitzer Netzwerk
- II Wir2 Bindungstraining für Alleinerziehende der Walter Blüchert Stiftung, welches seit Januar 2018 in der Celenus Deutsche Klinik für Integrative Medizin und Naturheilverfahren in Bad Elster
- III Zeit zum Austausch

STAATSMINISTERIUM FÜR SOZIALES UND VERBRAUCHERSCHUTZ



13.02.2019

18. Netzwerktreffen









Jugendhilfeausschuss am 22.01.2019 Qualitätsdialoge des Nationalen Zentrums Frühe Hilfen

Fachtag am 25.09.2019

STAATSMINISTERIUM FÜR SOZIALES UND VERBRAUCHERSCHUTZ



13.02.2019

18. Netzwerktreffen





Projektsteuerungsgruppe administrative Ebene/Entscheidungsträger



Erstes Treffen am 29.01.2019 in Berlin



Zweites Treffen am 30.10.2019 LK Oder - Spree



Dittes Treffen Januar 2021 Berlin Pankow



Frau Furtenbacher – Stadträtin BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Frau Hemmann – SGL Jugendhilfeplanung Herr Tanneberger – LIGA der Wohlfahrsverbände Herr Stopat – ABL Finanzen, Planung, Controlling



Projektsteuerungsgruppe administrative Ebene/Entscheidungsträger



Vorstellung/Kennenlernen der Akteure NZFH, Felsenweg-Institut, Teilnehmende der Partnerkommunen im Cluster 3



Rahmenbedingungen



Raster/Struktur für die QE-Werkstätten



Terminplanung für den Prozessverlauf



Umsetzungsgruppe

fachlich verantwortliche Akteure/Netzwerkkoordination



Erstes Treffen 04.06.2019 LK Oder-Spree



Zweites Treffen 16.01.2020 Berlin Pankow



Drittes Treffen 17.06.2020 Chemnitz



Frau Utech Amtsleiterin Sozialamt Frau Hemmann SGL Jugendhilfeplanung

Frau Gebhardt Einrichtungsleiterin Interdisziplinäres Frühför-

derzentrum Heim gGmbH

Netzwerkkoordination



QE - Werkstätten

Akteure der Frühen Hilfen in Chemnitz



Erstes Treffen 21./22.08.2019 LK Teltow-Fläming



Zweites Treffen 14. KW 2020 LK Oder-Spree



Drittes Treffen 09./10.09.2020 Chemnitz



Netzwerkkoordination und NetzwerkpartnerInnen des Chemnitzer Netzwerkes



Wir danken für Ihre Unterstützung des Chemnitzer Netzwerkes!











Bitte um Unterstützung bei Online-Befragung des Institut für Sozialforschung, Praxisberatung und Organisationsentwicklung



Wie gelingt es durch die Qualitätsdialoge die Netzwerke Frühe Hilfen bei der Qualitätsentwicklung wirksam und bedarfsgerecht zu unterstützen?





Wissenschaftliche Begleitung für <u>alle</u> Akteure in den Frühen Hilfen

Online Befragungen 2019/ 2020/2021 http://ispo-institut.de/befragung-qdfh

STAATSMINISTERIUM FÜR SOZIALES UND VERBRAUCHERSCHUTZ



13.02.2019

18. Netzwerktreffen





Inhalt 1. Die Herausforderung: Alleinerziehende unter Druck 2. Das Angebot: wir2 - Bindungstraining für Alleinerziehende 3. wir2 wirkt: Bisherige Ergebnisse 4. Referenzen und Partner

1. Die Herausforderung: Alleinerziehende unter Druck

BARRIEREN ÜBERWINDEN: HILFE, DIE ANKOMMT.



- Jede 5. Familie in Deutschland ist eine "Alleinerziehende-Familie"
- Die Anzahl der "Alleinerziehenden-Familien" ist in den letzten 15 Jahren um 13% gestiegen, die Zahl der Familien mit zwei Elternteilen dagegen um 17% gesunken
- 2,3 Millionen Kinder leben in "Ein-Eltern-Familien"
- 89% der Alleinerziehenden sind Frauen

Den meisten Alleinerziehenden gelingt es gut, ihren und den Lebensalltag ihrer Kinder zu bewältigen! Aber...



BARRIEREN ÜBERWINDEN: HILFE, DIE ANKOMMT.

1. Die Herausforderung: Alleinerziehende unter Druck



... obwohl Alleinerziehende zu einem hohem Prozentsatz erwerbstätig sind, gilt oft: Arm trotz Arbeit

- 61% der Alleinerziehenden sind berufstätig, davon 42% in Vollzeit
- Das Armutsrisiko von Alleinerziehenden ist von 1998 bis 2014 von 35% auf 42% gestiegen
- 38% der Alleinerziehenden sind auf Grundsicherung angewiesen (5 x so hoch wie bei Paar-Haushalten)
- Kinderarmut lässt sich in 50% der Fälle auf Ein-Eltern-Familien zurückführen
- Situation hat sich seit Jahren verschärft und nicht entspannt wie in anderen gesellschaftlichen Gruppen

Quelle: Alleinerziehende unter Druck, 2016.

BARRIEREN ÜBERWINDEN: HILFE, DIE ANKOMMT.

1. Die Herausforderung: Alleinerziehende unter Druck



Neben den finanziellen Herausforderungen stehen Alleinerziehende vor großen emotionalen Aufgaben:

- · Alleinverantwortung für Familie
- · Oft hochstrittige Trennungen
- · Schwieriges Zeitmanagement



1. Die Herausforderung: Alleinerziehende unter Druck

BARRIEREN ÜBERWINDEN: HILFE, DIE ANKOMMT.



Die erhöhten Herausforderungen für Alleinerziehende führen zu erhöhten gesundheitlichen **Risiken**:

- Hoher Blutdruck z.B. durch Stress, Alkohol, Rauchen (Suchtgefahr)
- Übergewicht
- Cholesterinerhöhung
- Atemwegserkrankungen
- Chronische Schmerzen
- Nieren-, Lebererkrankungen
- Psychische Erkrankungen
 (2- bis 3fach erhöhtes Risiko für Depressionen)







Kognitive und emotionale BeeinträchtigungenFolgerisiken bis ins Erwachsenenleben









Konzept

- 20 Sitzungen à 90 Minuten pro Woche
- 4 Module (Mutter/Vater, Kind, Familie, Alltag)
- 10 bis 15 Teilnehmer, Kinderbetreuung
- · Bindungsorientiert, emotionsbezogen
- · Interaktioneller Gruppenprozess
- Affektmobilisierung
- Perspektivwechsel
- Trainiertes Leiterpaar (m / w)
- Dreitägige Gruppenleiterschulung



Franz (2014) Vandenhoeck & Ruprecht

3. **wir2** wirkt: Bisherige Ergebnisse

BARRIEREN ÜBERWINDEN: HILFE, DIE ANKOMMT.

wir zwei

Mütter

- Gesünder, optimistischer, selbstbewusster
- · Weniger psychisch belastet
- Kompetenter im Umgang mit eigenen Emotionen
- · Höhere Zufriedenheit mit der Beziehung zum Kind

Kinder

- Erfolg der Mütter spiegelt sich im Wohlbefinden der Kinder wider
- Abnahme von Verhaltensproblemen
- Reduktion von Konflikten in der Mutter-Kind-Beziehung

Zeitstabile Effekte

· Effekte sind noch nach einem Jahr nachweisbar

BARRIEREN ÜBERWINDEN: HILFE, DIE ANKOMMT.

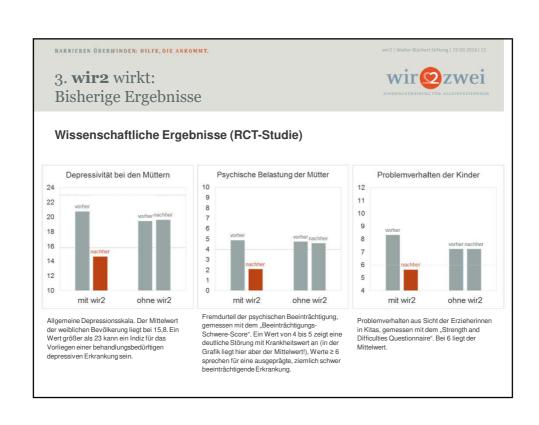
vir2 | Walter Blüchert Stiftung | 19.09.2016 | 14

3. **wir2** wirkt: Bisherige Ergebnisse

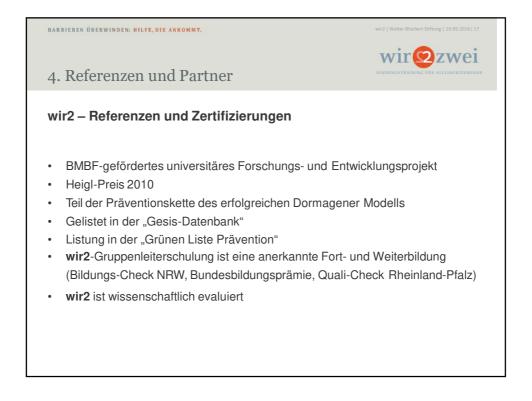
Kontrollierte, randomisierte Wirksamkeitsstudie (BMBF)

- 61 psychosozial mittelgradig beeinträchtigte alleinerziehende Mütter
- Kooperationspartner Kommunen Neuss und Hilden
- · Rekrutierung in Kitas
- RCT, varianzanalytisches Modell (Gruppe x Messzeitpunkt), prä, post, 6Mo
- psychische Beeinträchtigung, emotionale Kompetenzen der Mütter
- kindliche Verhaltensauffälligkeiten

Quellen: Franz et al. (2009) Psychotherapeut 54: 357–369; Franz et al. (2010) Kindheit und Entwicklung 19: 90-101; Weihrauch et al. (2014): Journal of Public Health 22:139–153.





























Die Celenus Dekimed

Aufenthalt in der Dekimed

Wir behandeln Patienten im Rahmen einer psychosomatischen Reha. Zusätzlich dazu findet für die Mütter oder Väter das wir2-Bindungstraining statt. Das Behandlungsprogramm ist somit intensiv.

Während der Durchführung der Therapiebausteine werden die Vorschulkinder ganztägig in der örtlichen KITA betreut, während die Schüler die Grundschule besuchen. Nachmittags, sowie in den Schulferien sind sie im örtlichen Hort.

Alle Kinder sind formal-juristisch Begleitkinder ihrer Eltern und werden nicht selbst als Patient behandelt. Die Kosten der Begleitkinder trägt der Kostenträger. Darin enthalten sind: Unterbringung in Familienzimmern, alle Mahlzeiten und die Betreuung sowie ggf. der Transfer zur Grundschule oder zur örtlichen KITA und zur Klinik zurück.

Kontakt und weitere Infos

Projektleitung wir2:

Dipl.-Soz.-Päd. Monika Kirsch wir2@dekimed.de

Ärztliche Leitung:

Dr. med., Dr. phil. Wolfgang Grundl wir2@dekimed.de

Univ.-Prof. Dr. med. Matthias Franz

Stv. Ärztlicher Direktor Psychosomatische Univ.-Klinik Düsseldorf, www.wir2-bindungstraining.de

Walter Blüchert-Stiftung Gütersloh

Projektleitung wir2 Anita Offel-Grohmann Anita.offel-grohmann@walter-bluechert-stiftung.de www.walter-bluechert-stiftung.de

Der Weg zu uns

Mit dem Auto:

Sie erreichen Bad Elster über die A 72, Abfahrt Plauen Süd und weiter über die B 92

Mit der Bahn:

Die Bahnverbindung führt über Plauen Richtung Bad Elster. Sie werden am Bahnhof Adorf/Vogtland nach Voranmeldung kostenlos von uns abgeholt.



Falls Sie noch Fragen haben sollten, können Sie uns gerne kontaktieren:

Celenus DEKIMED, Prof.-Paul-Köhler-Str. 3, 08645 Bad Elster Tel. 037437 75-0 oder kostenlos 0800 75 11 111 Fax 037437 75-1000, info@dekimed.de, www.dekimed.de

Ein Unternehmen der Celenus-Gruppe, Offenburg







Celenus Deutsche Klinik für Integrative Medizin und Naturheilverfahren



Fachzentrum für Innere Medizin/ Stoffwechsel, Psychosomatik und Orthopädie

Balance herstellen Bindung aufbauen Beziehung stärken



wir2 – Bindungstraining für Alleinerziehende

In Kooperation mit







Stand: 01.2019 gültig, bis ein neues Programm dieses



Spielplatz im Albertpark, neben der Klinik



Grundschule Bad Elster mit Hort und Spielplatz



Zweibett-Zimmer



1. Die alleinerziehenden Mütter/Väter.

Förderung der Selbstwahrnehmung sowie Herausarbeiten von individuellen Rollenanforderungen, Belastungen und Fähigkeiten.

Im Mittelpunkt: Die dazugehörenden Emotionen.

2. Die Kinder.

Welche Gefühle möchten sie zeigen? Wie viel Bindung brauchen sie? Wie viel Platz für Forscherdrang?

3. Die Gesamtfamilie: Welche Rolle spielt der/die ehemalige Partner(in)?

Hier geht es um Trennung von Partnerkonflikten und Elternverantwortung.

4. Neue Lösungen für alte Konflikte.

Stressbewältigung und Ermutigung. Verwirklichung von Balance, Bindung und Beziehung im Alltag.

Das Projekt wird kontinuierlich von der Universitätsklinik Düsseldorf durch Herrn Prof. Matthias Franz und seinem Team evaluiert. Erste Ergebnisse dieser Studie zeigen eine signifikante Reduktion des psychischen Beschwerdedrucks.

wir2 hat insofern auch für die Kinder eine Präventionsfunktion. Es kommt zu einer dauerhaften Verbesserung der Befindlichkeit der Mütter/Väter nach Teilnahme an der Gruppe, welche sich auf das Befinden und Verhalten der Kinder auswirkt.

Zusätzlich zu diesen Modulen findet die störungsspezifische Reha mit Psychotherapie/Verhaltenstherapie, Bewegung und Entspannung, Physiotherapie etc. für die Mütter bzw. Väter statt.

Die Situation Alleinerziehender in Deutschland

In Deutschland wachsen 20% aller Kinder (2,2 Mio.) bei nur einem Elternteil auf (1,6 Mio). Dieser ist in Folge häufig schwierigen Lebenslagen ausgesetzt und gesundheitlich überdurchschnittlich belastet.

Jene Belastungen wirken sich oft auf die Ein-Eltern-Kind-Beziehung aus, da die Zeit und die finanziellen Mittel fehlen, um das Kind angemessen zu umsorgen.

Folgeprobleme:

- keine oder wenig innerfamiliäre Unterstützung
- finanzielle Sorgen
- Doppelbelastung durch Vollzeitarbeit
- Scheidungs-/Trennungsstreitigkeiten
- Kinder verlieren den Kontakt zum anderen Elternteil
- Unzufriedenheit mit der Situation
- chronischen Erkrankungen, Schmerzen und Befindlichkeitsstörungen
- vermehrter Alkohol- und Nikotinkonsum
- Depressionen

Entwicklungsrisiken für die Kinder:

- Beeinträchtigte soziale Entwicklung
- Vermehrte psychische Verhaltensauffälligkeiten
- Geringere Schulleistungen

INFO:

Für weitergehende Fragen stehen wir Ihnen gerne unter der Rufnummer 037437 75 -1662 und -1665 oder der E-mail wir2@dekimed.de zur Verfügung.

wir2 in der Celenus Deutsche Klinik für Integrative Medizin und Naturheilverfahren (DEKIMED)

Genau hier setzt wir2 an, orientiert an den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen stationärer psychosomatischer REHA (Therapieschulen übergreifend: psychodynamisch, verhaltenstherapeutisch, systemisch).

wir2 ist ein intensives, emotions- und bindungsbezogenes Elterntraining für alleinerziehende Eltern mit Kindern im Vorund Grundschulalter, welches in unserem besonderen Setting nicht nur für Mütter, sondern auch für Väter umgesetzt wird.

Die Ziele von wir2:

- psychische Stabilität des alleinerziehenden Elternteiles
- Stärkung des Selbstbewusstseins und der Selbstwahrnehmung
- Wohlbefinden für Mutter/Vater und Kind
- Beziehung zum Kind stärken
- das Kind und seine Bedürfnisse besser verstehen
- Stärkung der Elternkompetenzen
- Entspannung im Alltag finden
- Stress besser bewältigen
- Lösung typischer Probleme

Ablauf von wir2:

- 20 Gruppensitzungen zu je 90 Minuten (Informationen und Gespräche)
- praktische Übungen in 4 Modulen
- Dauer: 6 Wochen
- je zwei vollzertifizierte TherapeutInnen der Celenus DEKIMED leiten die Gruppe





"Ich hetze nur noch zwischen irgendwelchen Terminen hin und her. Von der Arbeit zur KiTa, von der KiTa zum Arzt. Von da wieder weiter. Und irgendwo dazwischen soll ich auch noch einkaufen, putzen und mit dem Kleinen spielen." Vielleicht sieht Ihr Leben so aus.

Vielleicht finden Sie sich aber auch eher in diesem Satz wieder: "Irgendwie wird mir alles zu viel. Manchmal habe ich kaum noch die Kraft, mich am Morgen wenigstens zu duschen und anzuziehen. Wofür auch? Immer nur Ärger mit dem Ex, mit dem letzten Job hat es nicht geklappt, und irgendeinen Hoffnungsschimmer gibt es auch nicht." Mit solchen und ähnlichen Empfindungen sind Sie nicht allein. Besonders Alleinerziehende sind mit ihrer Situation oft unzufrieden. Und Kinder haben es nicht leicht, wenn ihre Mütter oder Väter sich über einen längeren Zeitraum überfordert fühlen, gestresst sind oder zu Verstimmungen neigen.

Bei psychosomatischen / seelischen Beschwerden, z. B. Depressionen, ängstlichen oder zwanghaften Störungen z. B. mit sozialem Rückzug, bei Überforderung, Burn out oder somatoformen Störungen (d. h. körperlichen Beschwerden wie Schmerz, Herzrasen, Verdauungsbeschwerden, für die es keine plausible organische Erklärung gibt) können Sie eine psychosomatische Reha in der DEKIMED in Bad Elster durchführen. Wir arbeiten nach einem verhaltensmedizinischen Konzept und vermitteln Hilfen und Strategien, mit Gedanken, Gefühlen, Einstellungen anders umzugehen und somit Körperreaktionen und das Verhalten zu verändern.

Die DEKIMED ermöglicht dabei, **Kinder (3 – 10 Jahre) mit einem Elternteil aufzunehmen**.

Psychosomatische / seelische Erkrankungen haben - insbesondere bei Alleinerziehenden - auch Auswirkungen auf die psychosoziale Entwicklung der Kinder. In Deutschland wachsen immerhin 20% aller Kinder (2,2 Mio.) bei nur einem Elternteil auf. Der alleinerziehende Elternteil ist in Folge häufig schwierigen Lebenslagen ausgesetzt und gesundheitlich überdurchschnittlich belastet.

Wir bieten wir speziell für Alleinerziehende, die sich professionelle Unterstützung wünschen,





...ein Angebot, in dem Sie Kraft und Selbstbewusstsein für das Leben als Familien-Alleinverantwortliche finden können! Damit wollen wir auch dazu beitragen, dass möglichst viele Kinder eine glückliche Kindergarten- und eine unbeschwerte Schulzeit erleben können. Betroffene Alleinerziehende schöpfen nachweislich im wir2-Training neues Selbstvertrauen. Vielen von ihnen fällt es nach dem Kurs wieder leichter tägliche Aufgaben wie die Kindererziehung und/oder Erwerbstätigkeit zu erfüllen.



Um von Ihrem zuständigen Kostenträger die Bewilligung einer stationären Reha zu erhalten, müssen Sie einen Antrag stellen und die Notwendigkeit der stationären "Kur" (= Reha) nachweisen.

Weil eine Minderung der Erwerbsfähigkeit droht oder vorliegt oder die Teilhabe am Leben in der Gesellschaft gefährdet ist, ist nach § 26 SGB IX (1) die Zuständigkeit der DRV (Deutsche Rentenversicherung) für eine stationäre medizinische Rehabilitationsmaßnahme gegeben.

Dafür gibt es die **Antragsformulare G 0100** etc. (viele Blätter) für Sie und den Arzt.

Es besteht ein Wunsch- und Wahlrecht nach § 9 SGB IX für Vertragskliniken; die DEKIMED hat einen Vertrag mit der DRV Bund in der Fachrichtung Psychosomatik / Verhaltenstherapie.

§ 9 Wunsch- und Wahlrecht der Leistungsberechtigten (1) Bei der Entscheidung über die Leistungen und bei der Ausführung der Leistungen zur Teilhabe wird berechtigten Wünschen der Leistungsberechtigten entsprochen. Dabei wird auch auf die persönliche Lebenssituation, das Alter, das Geschlecht, die Familie sowie die religiösen und weltanschaulichen Bedürfnisse der Leistungsberechtigten Rücksicht genommen. (...)

Der Wunsch des Versicherten wird als grundsätzlich berechtigt gewertet, weil dessen Erfüllung bereits ein wichtiger Motivations- und Erfolgsfaktor sein kann und damit auch dem Wirtschaftlichkeitsgebot entspricht.

→ Vermerken Sie den Klinikwunsch und das Interesse am wir2-Bindungstrainning besten in Ihrem Antragsteil G 0115, den Sie ausfüllen müssen als Fazit unter 1. (Welchen Wünsche an die Reha) oder auf einem separaten Blatt.

Textvorschlag:

Ich möchte mein Klinikwahlrecht nutzen und bitte bei Bewilligung um Zuweisung der DEKIMED in Bad Elster. Die DEKIMED ist eine Vertragsklink der DRV in der Fachrichtung Psychosomatik und ermöglicht zudem die Mitnahme meines Kindes und das wir2-Bindungstraining für Alleinerziehende.

In G 0115 unter 4. (Über die gesundheitlichen Beschwerden hinaus...) können Sie auch vermerken, dass das wir2-Bindungstraining Therapiebestandteil sein soll.

Textvorschlag:

Aufgrund meiner persönlichen Situation soll das wir2-Bindungstraining für Alleinerziehende Therapiebestandteil der Reha sein.

Damit Ihr Kind während der Reha versorgt ist, müssen Sie den Antrag G 0851 stellen. Die DRV kann die Kosten für eine Haushaltshilfe übernehmen, wenn das Kind zu Hause bleibt. Es gibt aber auch die Möglichkeit, das Kind in (unsere) die Rehaklinik mit zu nehmen. Wenn das Kind mitreisen soll, kreuzen Sie unter 5.1. Leistung der Haushaltshilfe als Mitnahme der Kinder an.

Zudem können Sie Ihren Arzt bitten, den Wunsch DEKIMED / wir2 als ärztliche Empfehlung im ärztlichen Antragsteil G1204 unter 18. (Bemerkungen) zu notieren.

Sollte für Ihre psychosomatische Reha eine andere Klinik zugewiesen werden, können Sie unter Bezug auf das Wunsch- und Wahlrecht einen Änderungsantrag mit der Bitte um Zuweisung der DEKIMED stellen. Wenn Sie Hilfe oder weitere Informationen brauchen, können Sie unser Patientenmanagement kontaktieren. Unter 2037 437 – 75 1662 oder 2037 437 – 75 1665 oder per info@dekimed.de erreichen Sie die Patientenberatung in der DEKIMED.

Stellen Sie die Anträge G 0100 etc. (mit Klinikwunsch!) und G 0851 am besten gleichzeitig!

Sie erhalten ggf. von der DRV Bewilligungen für die Reha und die Mitnahme des Kindes, die DEKIMED die Kostenzusagen und medizinische Unterlagen. Sobald diese vorliegen, sprechen wir in der Regel telefonisch Details bezüglich Kind (wir2-Indikation, Alter, Kindergarten oder Schule etc.) ab und melden uns dann schriftlich bezüglich Aufnahmetermin.

Celenus DEKIMED | Deutsche Klinik für Integrative Medizin und Naturheilverfahren Prof.-Paul-Köhler-Str. 3 | 08645 Bad Ester | www.dekimed.de | 2037 437 - 750



Sehr geehrte Mitwirkende im Projekt "Qualitätsdialoge Frühe Hilfen",

Mit diesem Schreiben möchten wir Sie herzlich um Unterstützung bei der Umsetzung der wissenschaftlichen Begleitstudie im Projekt QDFH bitten!

Im Fokus der wissenschaftlichen Begleitung steht die Frage, inwiefern es gelingt, durch die Qualitätsdialoge die Netzwerke Frühe Hilfen der beteiligten Kommunen in ihren Aktivitäten zur Qualitätsentwicklung wirksam und bedarfsgerecht zu unterstützen. Wir möchten insbesondere ermitteln, wie sich das Projekt bewährt und was bei der Umsetzung des Qualitätsrahmens Frühe Hilfen verbessert werden sollte, um in der Zukunft auch anderen Kommunen bei der Strukturentwicklung hilfreich zur Seite zu stehen.

Daher möchten wir Sie heute um Unterstützung bitten, indem Sie alle Akteure innerhalb Ihres Netzwerks Frühe Hilfen einladen, an insgesamt drei Online-Befragungen teilzunehmen. Die erste Befragung startet voraussichtlich im März 2019, die zweite in 2020, die dritte in 2021. Ergänzend dazu möchten wir mit Teilnehmenden der Qualitätsdialoge Experteninterviews durchführen.

Das Nationale Zentrum Frühe Hilfen (NZFH) hat mit der wissenschaftlichen Begleitforschung dieses Prozesses das *Institut für Sozialforschung, Praxisberatung und Organisationsentwicklung GmbH (iSPO)* beauftragt.

Konkret geht es im ersten Schritt darum, die Adressaten und Adressatinnen dieser Befragungen um Erlaubnis zu bitten, dass wir uns mit Ihnen in Verbindung setzen dürfen - selbstverständlich unter Wahrung aller datenschutzrechtlichen Bestimmungen!

Ihr Einverständnis vorausgesetzt wird die Ansprechperson des Projekts QDFH in Ihrer Kommune im Nachgang zu diesem Treffen vom NZFH per E-Mail angeschrieben. Die E-Mail wird einen Link zur Anmeldung zur Studie enthalten, der an alle relevanten Akteure des Netzwerks weitergeleitet werden soll. Mit der Anmeldung erklären sich die Personen damit einverstanden, vom iSPO-Institut zum Zweck der Online-Befragung angeschrieben zu werden. In der Mail des NZFH werden Sie noch mehr über die Studie erfahren.

Wir bedanken uns bereits im Voraus für Ihre freundliche Unterstützung!

Mit besten Grüßen,

Erik Schäffer, Geschäftsführer iSPO GmbH

Tile Schaffe

DER VORTRAG ZUM BUCH!



BABYS UND KINDER BESSER VERSTEHEN

Wann schläft mein Baby durch? Wie fange ich mit Beikost an? Warum weint es so oft? Was brauchen Kinder wirklich? Die neuesten Erkenntnisse aus der Hirn- und Bindungsforschung zum Thema Erziehung mit viel Spaß und Entertainment!

FÜR FACHPERSONAL, (GROB) - ELTERN

& SCHWANGERE*

Datum: 07.03.2019 Uhrzeit: 19:30 Uhr

Datum: 08.03.2019

Uhrzeit: 10:00 Uhr

ORT:

Sportvereinsgebäude VFL Chemnitz

Jägerschlößchenstr. 53-55,

Bus 53 Wendeschleife Reichenhain

Parkplatz 1: Sportverein

Parkplatz 2: Modezentrum Kress

TICKETS

5,- €, Paare 8,- € Abendkasse oder Events.einfach-eltern.de

*Kinder können am 8.03.19 mitgebracht werden.













Chemnitzer Netzwerk Frühe Hilfen und präventiver Kinderschutz

Für einen gelungenen Start ins Leben





13.02.2019

18. Netzwerktreffen